Eisbären thronen weiter über allen

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Mittwoch, den 18. November 2020 um 09:15 Uhr

Die Eisbären Regensburg schwimmen weiter auf ihrer Erfolgswelle und fahren auch im fünften Saisonspiel einen Sieg ein. Durch Tore von Peter Flache und Nikola Gajovsky (3) besiegten die Eisbären Regensburg den SC Riessersee mit 4:1 und sind somit weiterhin Spitzenreiter in der Oberliga Süd.

Die Eisbären erwischten einen echten Traumstart in die Partie, denn kaum 40 Sekunden waren gespielt, als es zum ersten Mal im Tor des SCR klingelte. Xaver Tippmann schlenzte den Punk in Richtung von Daniel Allavena im Gästetor und Peter Flache (1.) fälschte kunstvoll und unhaltbar ab. Die Eisbären machten in einer flotten Partie weiter Druck und konnten sich schon bald dafür belohnen. In der 7. Spielminute netzte Nikola Gajovsky nach schönem Zusammenspiel mit seinen Reihenkollegen Richard Divis und Lars Schiller zum 2:0 ein. Ab der Hälfte des Drittels fanden auch die Cracks vom SCR immer besser in die Partie und schafften es vor allem bei ihren beiden Überzahlgelegenheiten, die Rot-Weißen im eigenen Drittel einzuschnüren. Ein Torerfolg sollte ihnen vorerst allerdings nicht gelingen und somit ging es mit dem Spielstand von 2:0 in die erste Unterbrechung.

Das Spiel gestaltete sich jetzt ausgeglichen mit Chancen für beide Teams, doch sowohl Uli Maurer (25.) auf Seiten des SCR und Philipp Vogel (26.) für die Regensburger konnten ihre sehr guten Gelegenheiten jeweils nicht nutzen. Die Werdenfelser drückten immer mehr auf den Ausgleich und tauchten in Person von Robin Soudek (32.) frei vor Peter Holmgren im Gehäuse der Oberpfälzer auf, doch der Regensburger Schlussmann hielt mit einer Glanzparade die Null. Genau im richtigen Augenblick waren es dann aber die Hausherren, die einen erneuten Nadelstich setzen konnten. In Überzahl agierend kombinierten die Eisbären geduldig und brachten Nikola Gajovsky (35.) gut in Position. Der Regensburger Stürmerstar zog nach einem scharfen Pass direkt ab und stellte mit einem platzierten Schlagschuss auf 3:0.

Auch im letzten Spielabschnitt gab es einen Blitzstart, diesmal allerdings für die Riesserseer. Gleich in der 41. Spielminute war es Christopher Chyzowski, der den schnellen 3:1 Anschluss für die Gäste herstellte und seinen Farben somit neuen Auftrieb verschaffte. In den Folgeminuten nahmen die Garmischer das Szepter immer mehr in die Hand und ein weiteres Tor für die Weiß-Blauen lag förmlich in der Luft. Die Eisbären Regensburg zeigten sich allerdings abermals eiskalt und konnten den alten Drei-Tore-Abstand wieder herstellen. Nico Kroschinski sah den freistehenden Nikola Gajovsky (52.) im Slot, der nur den Schläger reinhalten musste und seinen Hattrick perfekt machte. Kurz darauf hatten die Männer von Coach George Kink die Möglichkeit in doppelter Überzahl nochmal heranzukommen, doch die Hausherren verteidigten mit allem was sie hatten und ließen kein weiteres Tor zu.